

**NOTIZEN:**



# UNSERE FÜNF GLAUBENSGRUNDLAGEN



## **BIBEL**

### Teil 3

Wolfgang Peuster

G5 meine Kirche Im Rebacker 9 79591 Eimeldingen

[www.G5meineKirche.de](http://www.G5meineKirche.de) [info@G5meineKirche.de](mailto:info@G5meineKirche.de) [facebook.com / G5meineKirche](https://facebook.com/G5meineKirche)

Spenden aus Deutschland

Kto.-Nr.: 200600 BLZ: 452 604 75 SKB Witten IBAN: DE47452604750000200600 BIC: GENODEM1BFG

Spenden aus der Schweiz

IBAN: CH7400 233 233 6442 5201 M BIC: UBSWCHZH80A Clearing-Nr.: 233 Bank: UBS

Empfänger: FeG Rebland Verwendungszweck: Spende (bitte Spenderadresse angeben)

## BIBEL

**Wir wollen eine Kirche sein**, die Gottes Wort, die Bibel kennt und als Lebensgrundlage anerkennt. Eine Kirche, in der die Botschaft der Bibel so klar gelebt und gepredigt wird, dass Menschen kontinuierlich heilende Transformierung erleben.

- 1 . **Die Predigt Jesu auf einem Berg**, überliefert im Matthäus-Evangelium Kap. 5-7 und bekannt als die Bergpredigt, enthält Maßstäbe zum richtigen Verhalten:
  - in der Ehe
  - im Geschäftsleben
  - besonders im Umgang mit Geld
  - sie behandelt auch „fromme“ Themen wie das Beten oder das Fasten, das richtige Gottvertrauen und vieles mehr.
  
- 2 . **Der Vergleich in Matth. 7, 24-27 verdeutlicht, wie wichtig ein solides, festes Fundament ist**
  - beim Bau eines Hauses
  - beim Bau meines Lebenshauses

---

► **FAZIT:** Mein Glaube kann nur dann ein tragfähiges Fundament für mein Lebenshaus sein, wenn Jesu Worte in der **Bibel**, seine Anweisungen für mein Leben zu einem **wesentlichen Bestandteil meines Alltags** geworden sind.

---

### 3 . **In mir sollen sich eine Haltungsänderung und eine Wesensänderung vollziehen!**

Vgl. dazu Philipper 2, 1-5 (Neues Leben):

- „1. Ermutigt ihr euch gegenseitig, Christus nachzufolgen? Tröstet ihr euch gegenseitig in Liebe? Seid ihr im Heiligen Geist verbunden? Gibt es unter euch Barmherzigkeit und Mitgefühl?
2. Dann macht doch meine Freude vollkommen, indem ihr in guter Gemeinschaft zusammenarbeitet, einander liebt und von ganzem Herzen zusammenhaltet.
3. Seid nicht selbstsüchtig; strebt nicht danach, einen guten Eindruck auf andere zu machen, sondern seid bescheiden und achtet die anderen höher als euch selbst.
4. Denkt nicht nur an eure eigenen Angelegenheiten, sondern interessiert euch auch für die anderen und für das, was sie tun.
5. Geht so miteinander um, wie Christus es euch vorgelebt hat.“

**Wo ich mich damit schwer tue, hilft mir der Heilige Geist.**

### 4 . **Das Fundament meines Glaubens wird durch Prüfungen getestet:**

- durch einen Wolkenbruch (unerwartete Ereignisse)
- durch Hochwasser (Anfechtungen)
- durch den Sturm (Zweifel)

„Denn einen anderen Grund [ein anderes Fundament] kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ [1. Kor. 3, 11]

### ZUM NACHDENKEN:

- Wie sieht das Fundament in meinem (Glaubens-)Leben aus? Spielt die Bibel als das Wort Gottes dabei eine Rolle?
- In welchen Bereichen meines Lebens wünsche ich mir eine Veränderung?
- Bin ich schon durch Prüfungen gegangen - und was habe ich dadurch gelernt?